



## PHOTOVOLTAIK – SCHLUSS MIT DEN MYTHEN

### Photovoltaikanlagen lohnen sich in mehrfacher Hinsicht:

- PV-Anlagen sind während ihrer Betriebsdauer (mindestens 30 Jahre) völlig **emissionsfrei** und praktisch **wartungsfrei**
- Für PV-Anlagen gibt es kantonale **Förderprogramme** und **Steuerabzüge**
- Der **Preis** für Solarenergie ist in den letzten 7 Jahren um 70% gefallen
- Bei der Installation einer PV-Anlage steigt der **Immobilienwert**
- Solarenergie und Ortsbildschutz lassen sich heute gut vereinen: es gibt eine Vielzahl von PV-Modulen, die sich optisch sehr gut **in die Gebäudearchitektur integrieren** lassen.
- PV-Anlagen können auch in Mehrfamilienhäusern **gemeinschaftlich realisiert** werden (siehe dazu [www.energieschweiz.ch/gebaeude/eigenverbrauch](http://www.energieschweiz.ch/gebaeude/eigenverbrauch))

### KONTAKT energieregionGOMS

[www.energieregiongoms.ch](http://www.energieregiongoms.ch)  
[info@energieregiongoms.ch](mailto:info@energieregiongoms.ch)  
 Telefon +41 (0)27 527 01 01

#### ☀ **Mythos 1 «Solarenergie ist für Reiche. Eine Solaranlage kann ich mir nicht leisten.»**

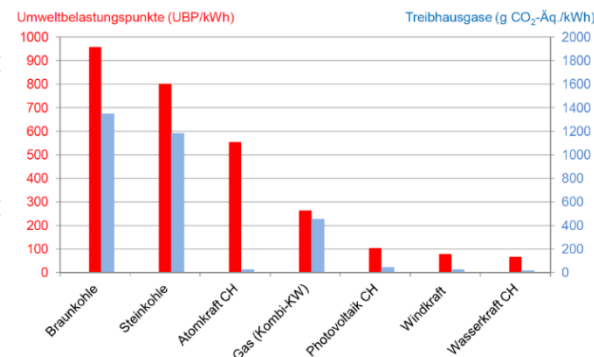
Die Preise für Photovoltaik sind massiv gesunken. Eine Anlage fürs Dach ist heute bereits ab 13'000 Franken zu haben, wobei die Kosten mit Förderbeiträgen und Steuerabzügen deutlich gesenkt werden können.

#### ☀ **Mythos 2 «Im Wallis lohnt sich die Investition in eine Photovoltaikanlage aufgrund des Schneefalls nicht.»**

In einer Lage von 1000 m. ü. M. und höher sind die Ertragseinbuße durch schneebedeckte Anlagen lediglich fünf bis acht Prozent. Zudem produziert eine Photovoltaikanlage selbst bei bewölktem Himmel und Regen Strom. Dabei sind vor allem Bergregionen wie das Wallis dank ihrer hohen Sonneneinstrahlung gut geeignet.

#### ☀ **Mythos 3 «Für die Produktion einer Solaranlage braucht es mehr Energie als durch sie wieder gewonnen werden kann.»**

Solaranlagen verursachen während ihrer Nutzung keine Umweltbelastung. Wie jedoch bei allen Produkten verursacht die Produktion und Entsorgung Emissionen und Sonderabfälle. Entscheidend ist dabei die Art und Menge der Umweltbelastung. Ein anerkannter Indikator, der hilft Produkte diesbezüglich zu vergleichen, sind die «Umweltbelastungspunkte». In der Abbildung sieht man, dass Photovoltaik eine vergleichsweise tiefe Umweltbelastung verursacht.



Umweltbelastungspunkte verschiedener Arten der Stromerzeugung. Quelle: E2 Management Consulting AG,

Und wie viel Strom und Wärme kann **Ihr Dach** produzieren? Überzeugen Sie sich selbst: Besuchen Sie [www.sonnendach.ch](http://www.sonnendach.ch) und entdecken Sie auf einen Blick das Potenzial Ihres Daches oder Fassade.